

# Mitteilungen



31. Dezember 2023 bis 07. Jänner 2024

Familienplatz 8, 1160 Wien; Telefon (01) 486 22 57, [pfarre@neuottakring.at](mailto:pfarre@neuottakring.at)  
IBAN AT61 1100 0007 3141 2302

- Heilige Messe** täglich außer Montag 18:30 Uhr, an Sonntagen zusätzlich 9:30  
Montag: 18:30 Wortgottesdienst
- Byzantinische Messe in ukrainischer Sprache** Sonntag 12:00
- Vesper** Abendgebet werktags Montag 19:00 Uhr nach dem Gottesdienst
- Rosenkranz** täglich 17:45 Uhr vor der Abendmesse
- Gebet für Frieden in der Ukraine (ukr.):** Montag bis Samstag, 19:30
- Beichte** Sonntag 9:00-9:15, Donnerstag 19:00 – 19:30 Uhr während der Anbetung und nach Vereinbarung
- Eucharistische Anbetung:** jeden Donnerstag 19:00-19:30
- Müttergebet** Donnerstag werktags, 9:00 in der Rückertgasse 5
- Kinderwagermesse** jeden 3. Donnerstag im Monat um 9:30 in der Rückertgasse 5
- Pfarrbüro** werktags Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr  
*geschlossen:* Gründonnerstag, Karfreitag, 2. Und 15. November, 24. Und 31. Dezember
- Sprechstunde Pfarrer** Mittwoch, 9:00-10:00 und nach telefonischer Vereinbarung
- Pfarr-Caritas** werktags Dienstag und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr; Lebensmittelausgabe und Kleiderausgabe
- VITO** warmes Essen für Obdachlose: werktags Montag – Donnerstag 9:00 – 14:00 Uhr;  
*Spenden:* IBAN AT70 6000 0000 9303 7217
- Brotausgabe** für Bedürftige: werktags Donnerstag 09:00 Uhr im **Pfarrheim, Rückertgasse 5**
- Kindergarten** **Rückertgasse 5**, werktags Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr, Telefon (0664) 88 68 05 91 Leiterin: Frau Kornelia Hanl  
; [www.neuottakring.nikolausstiftung.at](http://www.neuottakring.nikolausstiftung.at); [neuottakring@nikolausstiftung.at](mailto:neuottakring@nikolausstiftung.at)
- Kirchenbeitrag** Meiselstraße 1, 1150 Wien: Montag – Donnerstag 8:00 – 13:00 Uhr  
Wollzeile 7, 1011 Wien: Mo, Di, Do 8:00 – 15:00 Uhr, Mi 8:00 – 17:30 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr



## Sonntag, 31. Dezember – Silvester, Fest der Heiligen Familie

### Wort des lebendigen Gottes – 1. Sonntag nach Weihnachten

Für die Familie von heute, Vater, Mutter und Kinder, was kann für sie die Heilige Familie von Nazaret bedeuten? Damals war doch alles ganz anders. Alles? Maria und Josef liebten das Kind und sorgten für es. Fragen und Schmerzen warten auf das Kind und die Eltern. Nichts kann ihnen schaden: nichts dem Kind, das geliebt wird, und nichts den Eltern, die vertrauen und bereit sind, das Leben des Kindes und ihr eigenes zu wagen.

**Sir 3, 2-6.12-14 (3-7.14-17a):** Mahnungen, wie sie der „Sohn des Sirach“ im 2. Jahrhundert v. Chr. geschrieben hat, wagt heute kaum mehr jemand zu schreiben. Umso notwendiger ist es, sie zu überdenken. - Die Lesung hat keine Beziehung zur Hl. Familie von Nazaret; sie dient allgemein der Familie von damals und von heute als Maßstab eigenen Handelns. *Wer den Herrn fürchtet, ehrt seine Eltern.*

**Aus Ps 128:** *Selig die Menschen, die Gottes Wege gehen.*

**Kol 3, 12-21:** Allen voraus steht die Aussage, dass Gott uns kennt und liebt. Daraus ergibt sich die Grundregel für das Zusammenleben der Christen: Die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht. Wo das Wort Christi gehört wird, wohnt der Friede und wird die Freude spürbar, die aus Gott kommt.

**Lk, 22-40:** Die Eltern Jesu halten sich an die Vorschrift des Gesetzes. Sie bringen ihr Kind zum Tempel, um es dem Herrn zu weihen und das vorgeschriebene Opfer darzubringen. Durch Worte des greisen Simeon wird offenbar, dass Jesus nicht, wie die anderen Erstgeborenen, einfach der Familie zurückgegeben wird. An das Loblied des Simeon schließt sich eine Weissagung an, von der auch Maria, die Mutter, betroffen wird. Schon wird das Kreuz sichtbar. Zunächst aber wird das Kind bei seinen Eltern in Nazaret bleiben und von ihnen alles lernen: sprechen, gehen, beten. *Das Kind wuchs heran, erfüllt mit Weisheit.*

**09:30 Uhr Hl. Messe, Patrozinium Hl. Familie,** Segnung der Reliefs der Hl. Familie

**16:30 Uhr Jahresabschlussmesse/** Vorabendmesse Neujahr

Die Silvesterkollekte ist für die Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge bestimmt. Die schwarze Kassa steht hierfür bereit.

Nach allen hl. Messen ist es möglich Reliefs der Hl. Familie zu kaufen. Die Kosten sind 20 Euro (Gips-Relief) bzw. 40 Euro (Ton-Relief). Sie können die Reliefs auch im Pfarrbüro erhalten.

Der **Punschstand der ukrainischen Gemeinde hat einen Reinerlös von 1440 Euro** eingebracht. Der Erlös wird für den **Kauf von Rettungswägen für die Ukraine** verwendet. Wer sich noch beteiligen will, kann sich an die Kanzlei oder direkt an den Pfarrer wenden. Eine schwarze Kassa (mit der ukrainischen Fahne) steht auch in der Kirche bereit. Vergelt's Gott!

## Montag, 01. Jänner – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

09:30 Uhr Hl. Messe

18:30 Uhr Hl. Messe



## Freitag, 05. Jänner

18:30 Uhr Vorabendmesse in der Kirche

Missio-Sammlung für die Priesterausbildung in Afrika, Asien und Lateinamerika (schwarze Kassa).

## Samstag, 06. Jänner – Hochfest Erscheinung des Herrn (Epiphanie) – Heilige Drei Könige

**09:30 Uhr Hl. Messe mit Sternsängern.** Der **Kirchenchor** singt gemeinsam mit Bläsern die „Turmbläsermesse“ von Fridolin Limbacher.

18:30 Uhr Hl. Messe



In allen hl. Messen Missio-Sammlung für Priesterausbildung in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die schwarze Kassa steht dafür bereit.

## Sonntag, 07. Jänner - Taufe des Herrn

### Wort des lebendigen Gottes – 2. Sonntag nach Weihnachten

Auch die Taufe Jesu ist ein Epiphaniengeschehen: Aufleuchten des sich offenbarenden Gottes. Der Vater nennt Jesus, der sich in die Reihe der Sünder gestellt hat, seinen geliebten Sohn. Der Geist Gottes ruht auf ihm, er wird ihn in die Wüste hinausführen, dann nach Galiläa, Jerusalem, Golgota. In der Kraft dieses Geistes wird Jesus sich als Opfer darbringen für die Sünde der Welt.

**Jes 42, 5a. 1-4. 6-7:** *Siehe, das ist mein Knecht, an ihm finde ich Gefallen*

**Aus Ps 29:** *Der Herr schenkt seinem Volk den Frieden.*

**ApG 10, 34-38:** *Gott hat Jesus gesalbt mit dem Heiligen Geist. Gott hat auf Jesus, als er getauft wurde, den Heiligen Geist herabgesandt; er hat Jesus als seinen Sohn bezeugt und zum Messias gesalbt. Durch ihn hat er allen Menschen, Juden und Heiden, Versöhnung und Frieden verkündet.*

**Mk 1,7-11:** *Johannes der Täufer weist auf Jesus als den Größeren, der nach ihm kommt. Ihm will er durch seine Predigt und Bußtaufe den Weg bereiten. Auch Jesus hat sich von Johannes taufen lassen. Er hat sich in die Reihe der Sünder gestellt; er hat die Sünde der Welt auf sich genommen. Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.*

Hl. Messen um 9:30 und 18:30. In allen hl. Messen Monatssammlung für die Darlehensrückzahlung.

## Montag, 08. Jänner

18:30 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle, danach Vesper



## Dienstag, 09. Jänner

17:00-17:45 Uhr Kinderrosenkranzgebet im Saal 4, Rückertgasse 5

18:30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

## Donnerstag, 11. Jänner

09:00 Uhr Brotausgabe an Bedürftige

09:00 Uhr Müttergebet mit anschließendem Frühstück, Rückertgasse 5, Saal 2

17:00-18:15 Uhr Erstkommunions-Vorbereitung, Rückertgasse 5, Saal 1 und in der Kirche

18:30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle, anschließend eucharistische Anbetung



## Sonntag, 14. Jänner – 2. Sonntag im Jahreskreis

**09:30 Uhr Hl. Messe mit Taferneuerung unserer Erstkommunikationskinder** mit Musik  
Anschließend herzliche Einladung an alle ins Pfarrcafé zu kommen!

18:30 Uhr Hl. Messe

### Die Kirche wird an Sonntagen und Feiertagen geheizt!

Werktags-Abendmessen immer in der Kapelle



### Sternsinger-Aktion 2024

**Von 2. bis 5. Jänner von 16:00-18:00 Uhr sind die Sternsinger im Pfarrgebiet unterwegs!**

Unter dem Motto „**Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit**“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus.

Möchte noch wer mitmachen?

Bitte bei unserer Pastoralassistentin Martha Miklos unter 0664/889 81 035 melden

[martha.miklos@katholischekirche.at](mailto:martha.miklos@katholischekirche.at)

### Pfarrcafé im neuen Jahr

Unser erstes Pfarrcafé im neuen Jahr ist am 14. Jänner gemeinsam mit unseren Erstkommunikationskindern!

***Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir die Gnade und den Frieden unseres menschengewordenen Gottes und ein gesegnetes Neues Jahr 2024!***